

Aufholjagd von Jürgen Dugas



Dank der schnellsten Laufzeit aller Teilnehmer hat Triathlet Jürgen Dugas (RV Viktoria Wombach) beim Triathlon in Hofheim (Hassberge) den zweiten Platz belegt. Für die 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen benötigte er 2:04,34 Stunden, was Rang eins in der Altersklasse M30 bedeute.

Nach dem Schwimmen im 19 Grad warmen Ellertshäuser See hatte Dugas, der sich auf die Weltmeisterschaft in Hamburg im September vorbereitet, auf Rang zwölf gelegen. Auf der selektiven Radstrecke machte er bei Regen und starkem Wind einige Plätze gut und wechselte als Vierter auf den Laufkurs, wo er seine Aufholjagd fortsetzte. Es siegte der Würzburger Steffen Schachner in 2:02,25 Stunden. Auf der halb so langen Sprintdistanz war bei den Frauen Carmen Krebs (TSV Karlstadt) nicht zu schlagen. Sie triumphierte in 1:01,36 Stunden. Der Wombacher Thomas Hock startete das erste Mal bei einem Sprint-Triathlon, benötigte 1:05,48 Stunden, was Platz 38 (7. AK) bedeutete.

kw

Weitere Ergebnisse, Olympische Distanz: 26. Günther Badersbach (RV Viktoria Wombach) 2:27,03 Stunden, 55. Andreas Koch (TSV Wernfeld) 2:43,22, 71. Leo Potozky (RV Viktoria Wombach) 2:53,20. - **Frauen:** 8. (1. AK) Heide Potozky (RV Viktoria Wombach) 2:47,15. - **Sprintdistanz:** 5. Bernd Fischer (ESV Gemünden) 57:43 Minuten, 28. Klaus Bauernfeind 1:02,59 Stunden, 34. Gerhard Lamprecht (beide TSV Karlstadt) 1:04,24. - **Frauen:** 9. Susi Christ 1:08,07, 11. Eva Nowak (ESV Gemünden) 1:09,06.